



**Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium
Haldensleben
Schulstraße 23, 39340 Haldensleben**

Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium
Schulstraße 23, 39340 Haldensleben

Ihre Nachricht vom:

An die Eltern

Ansprechpartner: Dr. Ladewig
Telefon: +49 3904 2288
Telefax: +49 3904 720288
Internet: www.pffg.de
E-Mail: kontakt@gym-haldensleben.bildung-lsa.de

Datum 14.05.2020

Elternbrief zur aktuellen Schullage am PFFG ab dem 02.06.2020

„Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun.“

(Voltaire)

Liebe Eltern,

Die Pfingstferien stehen vor der Tür und damit auch die von Ihrem Kind und uns Lehrern lang ersehnte Pause von der Schule. Während Ihr Kind nun zwei Wochen ohne Homeschoolingaufgaben genießen kann, widmen sich viele Kolleginnen und Kollegen den über 250 Abiturklausuren in der Erst- und Zweitkorrektur.

Ich habe Ihnen im letzten Elternbrief für diese Zeit neue verlässliche Informationen darüber, wie es mit dem Schulleben an unserem Gymnasium in der aktuellen Situation weitergehen soll, versprochen. Diesem Versprechen möchte ich nachkommen. Voltaires Zitat steht sinnbildlich für das Spannungsfeld, in dem sich Schule derzeit befindet. Wir als Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes übernehmen die Verantwortung für das, was wir tun, wie die behutsame Wiederaufnahme des Unterrichts für einzelne Jahrgänge, aber auch für das, was wir nicht tun, wie der bisherige Verbleib der Klassenstufen 5-9 im Homeschooling.

In den Wochen nach Ostern konnten wir behutsam mit der Wiederaufnahme des Unterrichts, zunächst am 23.04. mit den 12. Klassen, dann ab dem 04.05 mit den 11. und zwei Tage darauf mit den 10. Klassen beginnen. In diesen vier Wochen vermochten wir es, wichtige Erfahrungen mit unserem Hygienekonzept und der Umsetzung der Infektionsschutzmaßnahmen zu sammeln und zugleich die Abiturprüfungen abzunehmen sowie den Unterricht in der Schule für die Jahrgänge 11 und 10 zu realisieren, damit diese Schüler die noch notwendigen Klausuren und Klassenarbeiten nach den Pfingstferien schreiben können. Der Unterricht in den 10. und 11. Klassen diente in erster Linie dazu, die bearbeiteten Aufgaben und Inhalte des Homeschoolings zu systematisieren, offene Fragen zu klären und die Schüler in ihrem Wissens- und Erkenntniszuwachs auf einen vergleichbaren Stand zu bringen.

Ich möchte mich besonders bei den Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 9 dafür bedanken, dass Sie mit Ihrem Engagement bei der Umsetzung des Homeschooling uns in der Schule diese notwendige Zeit verschafft haben, sodass wir nun einen Plan für die Realisierung von Unterricht in der Schule und Zuhause bis zum Beginn der Sommerferien für die übrigen Jahrgänge erstellen konnten.

1. Oberstes Gebot – der Infektionsschutz

Alle bisher getroffenen Maßnahmen sowie alle weiteren Festlegungen, die ich Ihnen in diesem Brief mitteilen möchte, wurden immer unter Wahrung des Infektionsschutzes und der Hygienemaßnahmen getroffen. Am ersten Tag des Präsenzunterrichtes werden die Lehrer Ihr Kind bezüglich der Verhaltensweisen zur Wahrung des Infektionsschutzes belehren. Den Inhalt dieser Belehrungen können Sie in den Ferien vorab über den Eltern-

Moodlekurs der Klasse Ihres Kindes einsehen (<https://moodle.bildung-lsa.de/pffg/>). Schon hier möchte ich Sie auf Folgendes hinweisen:

- ✓ Einhaltung der Abstandsregelung von 1,5m im Klassenraum sowie in den Pausen
- ✓ Händedesinfektion beim Betreten des Schulgebäudes
- ✓ mehrmaliges intensives Händewaschen (ca.40 sec.) mit Seife, vor allem nach dem Besuch der Toilette und vor und nach dem Essen
- ✓ Niesen und Husten ausschließlich in die Armbeuge
- ✓ feste Arbeitsplatzzuweisung für jeden Schüler pro Schultag
- ✓ Reduktion der Lerngruppengröße (i.d.R. Halbierung der Klassen)
- ✓ Einbahnstraßensystem im Schulgebäude, um große Menschenansammlungen zu minimieren
- ✓ versetzte Pausen, um große Menschenansammlungen zu minimieren
- ✓ Einrichtung fester Lerngruppen (Ausnahme Kursunterricht in der Oberstufe), um die Anzahl der Kontakte in der Schule möglichst gering zu halten
- ✓ Tragen eines Mund-Nase-Schutzes in den Fluren und Gängen sowie beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes (explizit nicht im Unterricht)

Lassen Sie mich besonders zum letzten Punkt noch einige wenige Worte verlieren. Alle führenden Virologen und epidemiologischen Institute haben sich für den wirksamen Schutz von Mund-Nase-Masken ausgesprochen. Das Tragen einer solchen Maske in den Bereichen, wo ein Mindestabstand von 1,5m nicht gewahrt werden kann, schützt den Träger nicht direkt, wohl aber sein Gegenüber. **Nur wenn wir alle gemeinsam diese Masken tragen, schützen wir uns gegenseitig!**

Ich bin stolz und war gerührt, dass die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen, als sie das erste Mal wieder in die Schule kamen, allesamt einen solchen Mund-Nase-Schutz trugen. Damit bewiesen die jungen Erwachsenen nicht nur Verantwortungsbewusstsein sondern verdeutlichten zugleich ihre Wertschätzung für meine Kolleginnen und Kollegen.

Fernerhin haben einige Eltern und auch Kolleginnen fleißig Mund-Nase-Masken selbst genäht und diese der Schulgemeinschaft gespendet. Ihnen gilt im Besonderen mein Dank. Schülerinnen und Schüler, die gern eine Maske tragen möchten, aber selbst keine besitzen, können sich an Ihrem ersten Schultag gern im Sekretariat melden und um eine solche selbstgefertigte Maske bitten.

Liebe Eltern, ich bitte Sie an dieser Stelle erneut und mit Nachdruck, uns bei der Umsetzung unserer Hygienemaßnahmen zu unterstützen: Besprechen Sie mit Ihrem Kind die oben aufgezählten Regeln des Infektionsschutzes. Bitte unterstützen Sie uns auch dahingehend, dass alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, wenn sie unser Gymnasium besuchen, einen solchen Mund-Nase-Schutz tragen. **Wir Lehrerinnen und Lehrer schützen Ihre Kinder und Sie, indem wir solche selbstgenähten Masken oder sogar einfache medizinische Masken tragen.** Bitte helfen Sie uns, dass auch Ihr Kind mit so einem Schutz – und sei es nur ein Tuch oder Schal – ausgestattet zur Schule kommt. **Damit schützen Sie und Ihr Kind auch uns Lehrerinnen und Lehrer.** Dies ist eine gemeinsame Aufgabe und obliegt unserer gemeinsamen Verantwortung.

2. Besonders Wichtig! – Die Selbstauskunft zum Gesundheitszustand des Kindes

Zum Infektionsschutz zählt nach aktueller Eindämmungsverordnung auch, dass Sie uns als Sorgeberechtigte immer zum Beginn einer Schulwoche, in der Ihr Kind die Schule besucht, eine ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft zum Gesundheitszustand Ihres Kindes mitgeben. Ein entsprechendes Formular finden Sie im Anhang dieses Briefes, zum Download auf unserer Homepage und auf moodle im Elternkurs der Klasse Ihres Kindes.

Wenn ein Schüler dieses Formular nicht zum Beginn einer jeden Unterrichtswoche vorweisen und abgeben kann, sind wir gezwungen, die Aufnahme zu verweigern und das Kind umgehend wieder nach Hause zu schicken bzw. Sie zu kontaktieren, damit Sie Ihr Kind abholen.

3. Organisatorische Umsetzung von Präsenzunterricht und Homeschooling – Spagat zwischen räumlichen Gegebenheiten und pädagogischer Notwendigkeit

Unser Gymnasium mit dem wilhelminischen Backsteinbau (Altbau), der in den 90er Jahren von einem funktionellen Neubau mit Fachkabinetten erweitert worden ist, verfügt mit Aula und Medienraum insgesamt über 39 Unterrichtsräume. Bei normalem Schulbetrieb sind diese Räumlichkeiten für die insgesamt 32 Klassen – wenn auch nicht komfortabel – so doch ausreichend. Bisher konnten Klassen und Lerngruppen mit 20 bis 29 Schülerinnen und Schülern in den Räumen unterrichtet werden. Um die optimale Raumnutzung zu ermöglichen, hat die Schulleitung in Zusammenarbeit mit dem Hausmeister mit Maßband und Zollstock die Abstandsgebote einhaltend die entsprechenden Arbeitsplätze für die Schüler für alle Klassenräume angepasst. Durch die neuen Abstandsregelungen können i.d.R. nun nur noch die Hälfte der Schülerinnen und Schüler in den Räumen untergebracht werden.

Wir geraten räumlich sehr schnell an die Grenzen unserer Kapazität, wodurch wir gewisse organisatorische Änderungen des Schulalltags vornehmen mussten:

3.1 Aufteilungen der Klassen in zwei Lerngruppen

Um die Abstandsregeln während des Unterrichts und in den Pausen realisieren zu können, werden die Klassen in zwei etwa gleichgroße Lerngruppen (Lerngruppe I und Lerngruppe II) aufgeteilt werden. Die Aufteilung nehmen die Klassenleiter unter pädagogischen Gesichtspunkten vor. Frau Grabowski informiert Sie über moodle. Die verbleibenden Schulwochen werden wie folgt für die beiden Lerngruppen I und II aufgeteilt:

Tabelle der Wochenaufteilung

Kalenderwoche	Lerngruppe I	Lerngruppe II
KW 23: 02.06.-05.06.2020	Schule	Zuhause
KW 24: 08.06.-12.06.2020	Zuhause	Schule
KW 25: 15.06.-19.06.2020	Schule	Zuhause
KW 26: 22.06.-26.06.2020	Zuhause	Schule
KW 27: 29.06.-03.07.2020	Schule	Zuhause
KW 28: 06.07.-10.07.2020	Zuhause	Schule
KW 29: 13.07.-15.07.2020	Schule am 13.07. und am 15.07. zur Zeugnisausgabe	Schule am 14.07. und am 15.07. zur Zeugnisausgabe

3.2 Anpassungen der Pausenzeiten und der Essensversorgung

Nach aktueller Verordnungslage sind wir angehalten in der schulischen Organisation sicherzustellen, dass die Lerngruppen in den Pausen auf Abstand gehalten werden. Daher müssen die Pausenzeiten angepasst werden, sodass nicht alle Schülerinnen und Schüler sich zeitgleich auf dem Pausenhof befinden. Das angepasste Pausenkonzept sieht eine zeitliche Staffelung der Pausenzeiten für die einzelnen Jahrgänge vor.

Dadurch ist es uns jedoch organisatorisch nicht möglich die Essensversorgung durch den externen Anbieter umzusetzen. Ich bitte Sie hierbei um Verständnis. Aber vielleicht genügt für diese Tage auch ein zusätzliches Pausenbrot.

3.3 Festlegungen der Unterrichtstage in der Schule

Eingangs habe ich Ihnen die räumlich begrenzten Kapazitäten dargelegt. Zusätzlich besteht die Problematik der zeitlich versetzten Pausen. Aufgrund der vielen Fahrschüler ist ein versetzter Unterrichtsbeginn nicht realisierbar. Dadurch können wir nicht alle Klassen an fünf Wochentagen in der Schule unterrichten.

Doch nach welchen Kriterien wurden nun die Entscheidungen getroffen und das vorliegende Beschulungsmodell entwickelt?

Bei unserer Entscheidung haben wir uns einerseits von der pädagogischen Dringlichkeit und andererseits von der schulfachlichen Notwendigkeit leiten lassen.

Pädagogische Dringlichkeit: Noch vor der Wiederaufnahme des Schulbetriebs hatte die Leopoldina in Halle Anfang April mit Ihrem Strategiepapier für hitzige Diskussionen gesorgt, als sie sich, entgegen der Festlegungen durch das Bildungsministerium, für eine rasche Beschulung der jüngeren Jahrgänge ausgesprochen hatte. Diese Empfehlung rührte vor allem aus der pädagogischen Sichtweise her, dass jüngere Schülerinnen und Schüler noch stärker die Unterstützung der Lehrkräfte benötigten als ältere. Diese Sichtweise teilen wir Pädagoginnen und Pädagogen und befürworten daher eine umfangreiche Beschulung der 5. und 6. Jahrgangsstufen.

Schulfachliche Notwendigkeit: Den Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 wird mit dem Endjahreszeugnis ein Schulabschluss zuerkannt. Dieser Schulabschluss ist dem erweiterten Realschulabschluss gleichwertig. Während in anderen Schulformen die Schüler dafür Prüfungen ablegen müssen, erhalten Schüler des Gymnasiums mit der Versetzung in den Jahrgang 11 diesen Abschluss automatisch. Die Qualifikationsphase der gym. Oberstufe baut inhaltlich auf den Kompetenzstand der 10. Klasse auf.

Die Schüler des 11. Jahrgangs befinden sich in der Qualifikationsphase der gym. Oberstufe und werden in einem Jahr das Abitur ablegen. Fehlende Unterrichtsinhalte beeinträchtigen das Gelingen dieser Abschlussprüfung. Daher ist für diese beiden Jahrgänge eine intensive Beschulung notwendig.

Dies führte dazu, dass wir für vier Jahrgangsstufen (Jahrgang 5, 6, 10 und 11) einen fünftägigen und für drei Jahrgangsstufen (Jahrgang 7, 8 und 9) einen dreitägigen Präsenzunterricht organisiert haben, der sich sehr stark nach dem ursprünglichen Stundenplan richtet.

Zum besseren Verständnis finden Sie eine tabellarische Übersicht über der Schultage:

Hinweis: die farbig markierten Wochentage sind die Präsenztage in der Schule, die dunkelgrau markierten Wochentage sind Tage im Homeschooling.

Klassen	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
5a-d					
6a-e					
7a					
7b					
7c					
7d					
8a					
8b					
8c					
8d					
9a					
9b					
9c					
9d					
10a-d					
11a-c					

4. Inhaltliche Umsetzung von Präsenzunterricht und Homeschooling

Insgesamt stehen uns nach den Pfingstferien noch sechs volle Unterrichtswochen zur Verfügung. In diesen sechs Wochen frequentieren die Schüler der Jahrgänge 5 bis 11 unterschiedlich stark die Schule und kommen in den Genuss des Präsenzunterrichts.

Daraus ergeben sich ganz verschiedene inhaltliche Schwerpunkte für die einzelnen Jahrgänge, die ich Ihnen hier kurz und knapp darlegen möchte.

4.1 Inhaltliche Umsetzung für die Jahrgänge 5 bis 9

- An den Schultagen pro Woche wird für Lerngruppe I nach Möglichkeit der bisherige Stundenplan im Klassenverband realisiert. In der darauffolgenden Woche wird die Lerngruppe II den gleichen Stundenplan haben und die gleichen Inhalte vermittelt bekommen.
- Die inhaltlichen Ziele des Unterrichts richten sich nach unterschiedlichen pädagogischen wie didaktischen Gesichtspunkten. Soweit notwendig, können die Inhalte, welche in den vergangenen sechs Wochen durch Homeschooling erarbeitet, geübt, vertieft oder angewandt wurden, nun zusammenfassend systematisiert werden. Ferner können die Fachlehrer auch neue Inhalte in den Fokus des Unterrichts rücken, die in dem jeweiligen Schuljahr noch bedeutsam für das Fach sind. Fest steht, dass wir als Kollegium nachhaltig durch Auswertung des Homeschoolings schauen, welche Inhalte aus dieser Zeit gezielt in den kommenden Schuljahren in den einzelnen Fächern wiederholt, gegebenenfalls erneut erarbeitet oder ganz neu vermittelt werden müssen.
- Die Schüler erhalten für die Woche des Homeschoolings Hausaufgaben, die sie zu bearbeiten haben. Diese Hausaufgaben dienen der weiteren Festigung und bereiten, wenn möglich, neue Lerninhalte vor.

- Leistungsbewertungen sind in dieser Zeit nicht vorgesehen und werden ausgesetzt. Stattdessen soll die wertvolle Zeit für das Unterrichtsgespräch und den direkten Austausch der Schüler untereinander und mit den Lehrern genutzt werden.
- Versetzungsgefährdete Schüler erhalten auf Nachfrage beim Fachlehrer die Möglichkeit, durch besondere Aufgabenformate (bspw. mündliche Leistungskontrolle) ihre Leistungen zu verbessern.

4.2 Inhaltliche Umsetzung für den Jahrgang 10

- Die Schüler der 10. Klassen werden bis zum Schuljahresende im Klassenverband unterrichtet. Dadurch ist der Stundenplan für den Präsenzunterricht nicht im vollen Umfang in der Schule realisiert.
- Im Jahrgang 10 ist ein zentraler Klassenarbeitsplan für die ausstehenden Arbeiten erstellt und den Schülern vor Ferienbeginn bekannt gegeben worden.
- Inhaltlich bereitet der Unterricht einerseits gezielt auf die ausstehenden Klassenarbeiten vor und ebnet andererseits inhaltlich den Weg für den Einstieg in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe.
- Die Wahlpflichtkurse sowie die zweite Fremdsprache können nicht im Präsenzunterricht angeboten werden. Stattdessen werden diese Fächer weiterhin über das Homeschooling Aufgabenformate bereitstellen.
- Von weiteren schriftlichen Leistungsfeststellungen wird abgesehen.
- Versetzungsgefährdete Schüler erhalten auf Nachfrage beim Fachlehrer die Möglichkeit, durch besondere Aufgabenformate (bspw. mündliche Leistungskontrolle) ihre Leistungen zu verbessern.

4.3 Inhaltliche Umsetzung für den Jahrgang 11

- Die Schüler der 11. Klassen werden bis zum Schuljahresende im Kursverband unterrichtet. Die Einteilung des Kursunterrichts nach A- und B-Wochen kann derzeit nicht mehr realisiert werden, da der gesamte Stundenplan aller Jahrgänge jede Woche den gleichen Unterricht umfassen sollte. Das bedeutet, dass wir für die letzten sechs Wochen die Leistungskurse und Grundkurse je vierstündig unterrichten
- Im Jahrgang 11 ist ein zentraler Klausurplan erstellt und den Schülern vor Ferienbeginn bekannt gegeben worden.
- Weitere schriftliche Leistungsfeststellungen sind gering zu halten. Maßgabe ist, dass in dem 2. Kurshalbjahr neben der Klausur zwei weitere Noten erteilt werden. In vielen Kursen ist dies bereits teilweise oder ganz erfolgt.
- Der Unterricht verfolgt das Ziel, die Inhalte des Kurshalbjahres weitestgehend komplett zu unterrichten.

4.4 Sportunterricht

Durch die aktuelle Eindämmungsverordnung ist klar geregelt, dass es keinen Sportunterricht geben wird.

Sie sehen, wir übernehmen als Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes, so wie es Voltaire im eingangs geschriebenen Zitat forderte, Verantwortung für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun. Ich hoffe Sie können erkennen, dass Ersteres überwiegt und wir Ihrem Kind unter den gegebenen Umständen eine neue Form von Schule ermöglichen wollen.

Ich wünsche Ihnen für die Pfingstferien zunächst erholsame Tage, in denen Sie die Annehmlichkeiten des Wonnemonats Mai genießen können. Haben Sie ein frohes Pfingstfest im Kreise Ihrer Lieben. Bleiben Sie und Ihre Familie sowie Freunde gesund und zuversichtlich.

Es grüßt Sie herzlich,



Dr. Marco Ladewig
Schulleiter

Anhänge:

1. Formular zur Selbstauskunft zum Gesundheitszustand des Kindes
2. Aushang der Schulwochen und Wochentage zur eigenen Verwendung

Angaben gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 2 der 5. SARS-CoV-2-EindV vom 2. Mai 2020

Woche vom **bis**

Der Fragebogen ist zu Beginn jeder neuen Unterrichtswoche von der Schülerin/ dem Schüler der Schulleitung oder einer von ihr beauftragten Person zu übergeben. Darüber hinaus sind Veränderungen hinsichtlich der unten gestellten Fragen **sofort** der Schule anzuzeigen.

Vor- und Familienname: _____ **Klasse:** _____

hat erkennbare Symptome einer COVID-19 Erkrankung oder jegliche Erkältungssymptome. Ausgenommen sind Symptome, die auf ärztlich bescheinigten chronischen Erkrankungen beruhen (Heuschnupfen und andere Allergien etc.).	Ja []	Nein []
hatte Kontakt zu einer Person, die in den letzten 14 Tagen aus dem Ausland zurückgekehrt ist und nach der Rückkehr den Quarantänebeschränkungen unterliegt.	Ja []	Nein []
hatte innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu infizierten Personen.	Ja []	Nein []
Die in der Schule bekannte Anschrift und Telefonnummer sind aktuell.	Ja []	Nein []

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der o. g. Angaben. Mir ist bewusst, dass Veränderungen o. g. Angaben sofort der Schule zu melden sind. Die Datenschutzhinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift eines/einer Sorgeberechtigten
oder volljährige Schülerin/volljähriger Schüler

Datenschutzhinweise

Diese Selbstauskunft und die dort eingetragenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich in der Schule und ausschließlich in Papierform (keine elektronische Speicherung) aufbewahrt.

Eine weitere Datenverarbeitung findet nur statt, wenn innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Erklärung in der Schule festgestellt werden sollte, dass die Schülerin oder der Schüler oder eine ihrer/seiner Kontaktpersonen in diesem Schulgebäude positiv auf COVID-19 getestet werden sollte. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten genutzt, um mögliche Kontaktpersonen identifizieren zu können. Die Daten würden in diesem Fall auch an die örtlichen Gesundheitsbehörden weitergegeben werden.

Die Datenerhebung, Datenaufbewahrung und evtl. Datenverwendung dienen also ausschließlich dem Gesundheitsschutz der Schülerin/des Schülers und möglicher Kontaktpersonen.

Die Daten werden spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Erklärung in der Schule vernichtet.

1. Übersicht der Schulwochen vom 02.06.-15.07.2020

Kalenderwoche	Lerngruppe I	Lerngruppe II
KW 23: 02.06.-05.06.2020	Schule	Zuhause
KW 24: 08.06.-12.06.2020	Zuhause	Schule
KW 25: 15.06.-19.06.2020	Schule	Zuhause
KW 26: 22.06.-26.06.2020	Zuhause	Schule
KW 27: 29.06.-03.07.2020	Schule	Zuhause
KW 28: 06.07.-10.07.2020	Zuhause	Schule
KW 29: 13.07.-15.07.2020	Schule am 13.07. und am 15.07. zur Zeugnisausgabe	Schule am 14.07. und am 15.07. zur Zeugnisausgabe

Die Zuteilung der Lerngruppen erfolgt durch den Klassenleiter. Die Information zur Aufteilung finden Sie bei moodle.

2. Übersicht der Schultage pro Woche für die Klassenstufen 5-11

Klassen	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
5a-d					
6a-e					
7a					
7b					
7c					
7d					
8a					
8b					
8c					
8d					
9a					
9b					
9c					
9d					
10a-d					
11a-c					

Hinweis: die farbig markierten Wochentage sind die Präsenztage in der Schule, die dunkelgrau markierten Wochentage sind Tage im Homeschooling.